

Kulturetat Dinklage 2025: Musikschule und Vereine profitieren!

Die Stadt Dinklage plant 2025 einen Kulturetat von über 316.000 Euro, um lokale Projekte wie die Musikschule zu fördern.

Im beschaulichen Dinklage, einer Stadt von etwa 10.000 Einwohnern in Niedersachsen, wurde kürzlich eine bedeutende Entscheidung in Bezug auf die kulturellen Ausgaben für das Jahr 2025 getroffen. Einstimmig sprachen sich die Fachpolitiker für einen Kulturhaushalt von exakt 316.280 Euro aus, was dem Niveau des Vorjahres entspricht. Diese Investition zeigt ein deutliches Bekenntnis zur Förderung der Kultur in der Stadt, trotz herausfordernder finanzieller Rahmenbedingungen.

Ein zentraler Punkt im Haushalt ist der Zuschuss für die Musikschule Romberg, die als größte Einzeleinrichtung von den Mitteln profitieren wird. Pro Dinklager Schüler wird ein Betrag von 220 Euro bereitgestellt, was zu einer Gesamtsumme von 132.660 Euro für das Jahr 2025 führt. Der Rat hat allerdings eine Erhöhung dieser Mittel in der Vergangenheit abgelehnt, da es an einem nachhaltigen Finanzkonzept mangelt. Zusätzlich erhält die Musikschule eine pauschale Unterstützung von 50.000 Euro zur Deckung der allgemeinen Verwaltungsaufgaben sowie 24.120 Euro vom Landkreis Vechta. Dies summiert sich auf 206.780 Euro, die der Musikschule im kommenden Jahr zur Verfügung stehen.

Verteilung der Kulturmittel

Die Kulturförderung in Dinklage ist jedoch nicht nur auf die

Musikschule beschränkt. Eine Vielzahl weiterer Einrichtungen erhält Zuschüsse aus dem Kulturretat. Die Bücherei, die ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Lebens ist, könnte maximal 40.000 Euro für Mieten, Anschaffungen und Personalkosten entgegennehmen. Auch der Heimatverein erhält eine nennenswerte Unterstützung in Höhe von 26.500 Euro. Das Clemens-August-Werk, das Kolpingorchester Dinklage sowie der Kulturring sind ebenfalls in der Liste der geförderten Einrichtungen aufgeführt und bekommen 17.000 Euro, 10.000 Euro und 8.000 Euro respectively.

Ein kleiner, jedoch bedeutsamer Posten im Etat ist der Kulturpreis beziehungsweise Ehrenamtspreis, für den 5.000 Euro eingeplant sind. Dieser Preis konnte jedoch seit 2019 nicht mehr vergeben werden, und die Stadtverwaltung wird auch für die Ehrung von Sportlern, die besondere Auszeichnungen und Verdienste vorweisen, einen Betrag von 3.000 Euro bereitstellen.

Diese finanzielle Unterstützung verdeutlicht die Wichtigkeit der kulturellen Infrastruktur in Dinklage und zeigt, dass, obwohl die finanziellen Mittel begrenzt sind, ein klarer Plan besteht, um den Bürgern und insbesondere den jüngeren Generationen eine Vielzahl von kulturellen Angeboten zu bieten. Eine umfassende Übersicht über die finanziellen Planungen der Stadt wird in einem Artikel auf www.om-online.de präsentiert.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at